

BBG veranstaltet am Wochenende Turnier

Basketball: Bundesligisten sind am kommenden Wochenende zu Gast in Herford

■ **Herford** (nw). Am kommenden Wochenende, 2./3. September, richten die Basketballer der BBG Herford ihr traditionelles Bundesligaturier aus. Bereits zum siebten Mal wird dieses Turnier in der Sporthalle des Friedrichs-Gymnasiums in Herford ausgetragen.

Jürgen Berger, stellvertretender BBG-Vorsitzender, ist gut gelaunt: „Wir sind stolz, diese in Ostwestfalen einmalige Veranstaltung anzubieten und freuen uns, den Zuschauern auch dieses Jahr wieder hochkarätige Teams präsentieren zu dürfen.“ Zu den Teilnehmern gehören neben der Mannschaft des Gastgebers, die Teams der Itzehoe Eagles, der Fraport Skyliners Juniors sowie der Gießen 46ers Rackelos, die allesamt in der 2. Basketball-Bundesliga ProB spielen.

Am Samstag werden die Halbfinalspiele ausgetragen. 17 Uhr kommt es zum Aufeinandertreffen zweier etablierter ProB-Mannschaften, der Fraport Skyliners Juniors und der Itzehoe Eagles. Die Juniors kommen mit jungen talentierten deutschen Spielern ange-reist, die darauf drängen, den Sprung in die 1. Mannschaft der Fraport Skyliners zu schaffen, die in der höchsten deutschen Spielklasse aktiv ist. Mit den Itzehoe Eagles erwartet sie jedoch kein leichter Gegner. Auf der Position des Small Forward verstärkten die Eagles sich zu dieser Saison mit dem Amerikaner Dominic Early, der während seiner College-Zeit mehrere Auszeichnungen erhielt und auf den sich das Herforder Publikum mit Sicherheit freuen darf. Zudem kommt mir dem Headcoach der Eagles, Patrick Elzie, ein

guter Bekannter in die Werrestadt. Klaus Schütz, Vorstandsmitglied der BBG und Autor, verfasste eine Biografie über das spannende Leben des Trainers und ehemaligen Spielers. Während der Turniertage kann die Biografie erworben werden, die auch signiert wird.

In der zweiten Partie des Tages stehen sich am Samstag ab 20 Uhr die gastgebende Mannschaft der BBG Herford und die Giessen 46ers Rackelos gegenüber. Die Giessener haben die ProB-Lizenz der Licher Basket Bären, des letztjährigen Turniersiegers, übernommen. Der Regionalligist aus Herford sieht sich jedoch trotz der niedrigeren Spielklasse nicht als chancenlos. Bereits beim Turnier 2014 gelang es ihnen, sich im Halbfinale gegen das ProB Team der Fraport Skyliners durchzusetzen. Damals mussten sie sich erst im Finale der ProA-Mannschaft der Hamburg Towers geschlagen geben. Man darf also gespannt sein, ob der Mannschaft um Headcoach Will Massenburger auch dieses Jahr die kleine Überraschung gelingt. Im vergangenen Jahr übrigens gewann Lich das Endspiel gegen Itzehoe.

Am Sonntag erwartet die Zuschauer dann ab 11 Uhr das Spiel um Platz drei, ehe ab 14 Uhr das Finale des 7. Bundesligaturiers ausgetragen wird. Karten für das Turnier können jeweils an der Tageskasse erworben werden. Jürgen Berger verspricht: „Das Kommen lohnt sich in jedem Fall. Wir wollen mit diesem Turnier Werbung für den Sport machen und hoffen, an beiden Turniertagen viele Zuschauer begrüßen und begeistern zu können.“

Herrenteam aus Enger macht Aufstieg perfekt

Golf: Mannschaft sichert sich mit 101 Schlägen Vorsprung den Sprung in die nächste Liga

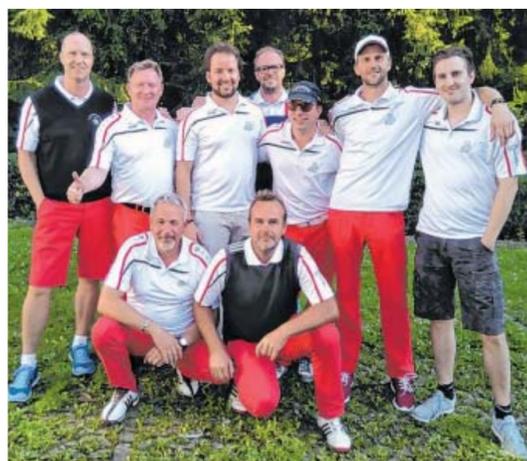
■ **Enger** (nw). Die Herrenmannschaft der Altersklasse 30 des Golfclubs Ravensberger Land schaffte souverän den Sprung in die 5. Liga.

Die Engeraner setzten sich von Beginn der Saison an deutlich von den anderen Mannschaften ab und gewannen letztlich mit 101 Schlägen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten die Turnierserie.

„An sämtlichen Spieltagen sind wir mit einer anderen Zusammensetzung angetreten, das war wirklich eine geschlossene Mannschaftsleistung“, erklärte Captain Frank Eg-

gersmann stolz. Die Qualität der Mannschaft habe sich im Laufe der Saison durch konsequentes Training mit dem Andreas Pautz, dem Headpro des Vereins, immer weiter verbessert und „aus den Einzel-spielen hat sich einfach ein tolles Team gebildet, in dem alle an einem Strang ziehen“, so der Captain.

„Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Saison und sind zuversichtlich, auch im nächsten Jahr gut mit den anderen Mannschaften mithalten zu können“, erklärte Eggersmann vorausschauend.



Reif für die nächste Liga: Die Aufsteiger Stefan Nagel (stehend v. l.), Reinhard Oberwittler, Thorsten Roose, Holger Finke, Dr. Guido Brinksmeier, Captain Frank Eggersmann, Dominik Sloboda, sowie Andreas Grothaus (kniend v. l.) und Bodo Ermshaus freuen sich schon auf die nächste Saison.

FOTO: PRIVAT

Spitzenreiter bleibt bescheiden

Fußball-Kreisliga A: Neuling TuS Hücker-Aschen legt Sonder-Training ein. Südlengern wollte eigentlich die Höhe der Niederlage in Grenzen halten – und siegte

Von Yvonne Gottschlich

■ **Herford.** Satte 47 Tore fielen am dritten Spieltag der Fußball-Kreisliga A, nur Tabellenführer SG FA Herringhausen-Eickum blieb ohne Gegentreffer.

Doch die Herringhäuser als alleiniger Tabellenführer bleiben ruhig, schauen zur Zeit nur auf den nächsten Spieltag. „Wir wollen einen einstelligen Tabellenplatz“, zeigt sich FAH-Trainer Ümit Gözlükücü gelassen. Derzeit verfolgen Aufsteiger TSV Löhne (6:1-Sieger bei Türksport Bünde) und der VfL Mennighüffen (3:2-Erfolg beim Bänder SV) die Herringhäuser.

Dahinter folgt auch schon der nächste Aufsteiger in der Tabelle: Eintracht Südlengern hatte sich vor der Partie beim FC Herford nicht viel ausgerechnet, wollte „die Niederlage in Grenzen halten“, wie die Eintracht vorher verkündete. Aber selbst ein 0:2-Rückstand brachte die Gäste nicht aus dem Rhythmus. Dank der Treffer von Anes Meier, Dennis Wypasek und Enrico Nicolosi nahm der Aufsteiger alle drei Punkte aus Diebrock mit.

Torjäger des FC Herford fällt verletzt aus

FCH-Trainer Cetin Cakar suchte keine Ausreden für die Niederlage, hatte aber gute Gründe. Von seinem 22-Mann-Kader war gerade die Hälfte einsatzbereit. Besonders schwer wiegt der Ausfall von Torjäger Mohammed Khalaf. Seine Schulterverletzung aus dem Pokalspiel lässt keinen Einsatz zu.

Der TV Herford hat mit der 2. Mannschaft des SC Vlotho seinen Angstgegner gefunden. „Da haben wir noch nie was geholt“, hakte Co-Trainer Erhan Akata nach dem 3:3-Unentschieden die Partie schnell ab. Und der Mann hat recht, denn von sieben Begegnungen gewannen die Herforder nur eine.



Zweikampfsieger: Hiddenhausens Tim Tomoschat (l.) setzt sich gegen Hücker-Aschens Matthias Riebe durch.

FOTO: JENNIFER DAMKRÖGER

Den zweiten Sieg im dritten Saisonspiel feierte die Spvg. Hiddenhausen. Beim 5:1 gegen Aufsteiger TuS Hücker-Aschen kamen die Gastgeber zwar gut ins Spiel, verpassten es aber, die Entscheidung früher zu erzwingen. „Wir müssen an der Chancenverwertung arbei-

ten“, forderte Lars Fege, der sportliche Leiter. „Im ersten Heimspiel hat uns das die Punkte gekostet. Diesmal haben wir ja alle drei hier behalten“, war er zumindest mit dem Ergebnis zufrieden. „Wir wussten, was uns erwartet. Hücker-Aschen stand defen-

siv gut, das frühe Tor half uns“, fasste Fege zusammen.

„Genau das Tor tat uns natürlich weh. Wir haben keine gute erste Hälfte gespielt“, gestand TuS-Trainer Jürgen Lettmann. Sein Team wartet weiter auf die ersten Punkte in der neuen Liga. „Der Anschlusstreffer weckte unsere Hoffnungen, aber Hiddenhausen kombinierte dann einfach richtig gut. Die Niederlage ist verdient, aber ich finde etwas zu hoch ausgefallen“, erklärte Lettmann. Er wird sein Team in dieser Woche einmal mehr zum Training bitten. „Damit wir die Köpfe wieder frei bekommen. Dann gehen wir wieder mit viel Spaß an die neue Aufgabe heran“, lautet die Begründung dafür.

Die Elf der Woche am 3. Spieltag

◆ Torwart: Turap Bayindir (TV Herford).
◆ Abwehr: Abbas Fares (TSV Löhne), Jan-Niklas Wischniewski (RW Kirchlengern II), Alexander Nowak (SG FA Herringhausen-Eickum).
◆ Mittelfeld: Mustafa Sandal (SG FA Herringhausen-Eickum), Matthias Körpe-

rich, Niklas Stuckenholz (beide SC Vlotho II), Juri Richter (Spvg. Hiddenhausen).

◆ Angriff: Danny Alves-Rei (SV Rödinghausen III), Pascal Lebek (SG FA Herringhausen-Eickum), Matthias Wichmann (Spvg. Hiddenhausen).

Herforder backen dieses Mal nur kleine Brötchen

Handball-Bezirksliga: Mit einem kleinen 13-er Kader kann die Turngemeinde auch in der neuen Saison keine großen Sprünge machen. Deshalb ist der frühzeitige Klassenerhalt das vorrangige Ziel. Schläger unterstützt Trainer Kieselhorst auch weiterhin

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Herford.** Obwohl die Handballer der Turngemeinde Herford vor Jahresfrist mit viel Optimismus in die neu geschaffene Bezirksliga Bielefeld-Herford/Gütersloh gestartet waren, mussten sie bis zuletzt gegen den Abstieg gespielt. „Das hatten wir uns so nicht vorgestellt“, sagte Trainer und Spieler Kai Kieselhorst bei der Mannschaftsvorstellung.

Es war anfangs unruhig in der Mannschaft. Die TGH stürzte von Startplatz sechs bis

auf den letzten Tabellenplatz 14 ab. Mit Beginn der Rückrunde griff der ehemalige TG-Coach Peter Schläger Trainer Kieselhorst unterstützend ein. Die Turngemeinde arbeitete sich bis auf Platz acht herauf und schloss – bis zuletzt in Abstiegsgefahr in einer starken Bezirksliga – auf Rang zehn ab.

Jetzt, in der Saison 2017/2018, wird Peter Schläger weiterhin eine von zwei Trainingseinheiten leiten und soweit wie ihm das zeitlich möglich ist, auch während der Spiele coachen, ließ Kieselhorst verlauten. „Dann kann

ich mich auf seine Spielertätigkeit konzentrieren. Denn unser Kader ist klein. Außerdem sind zur Zeit drei Spieler angeschlagen. Da werde ich verstärkt in den Spielbetrieb eingreifen müssen“, erklärte der ehemalige Bundesliga-Spieler.

Die Monate Juni und August wurden für eine intensive Vorbereitung genutzt. „Der um die Verletzten oder angeschlagenen Spieler dezimierte Kader hat gut mitgezogen“, freut sich ein zuversichtlicher Kai Kieselhorst. In den verbleibenden Tagen bis zum Sai-

sonstart am Samstag, 9. September, 19.30 Uhr gegen den Kreisrivalen HSG Löhne/Obernbeck wird bei der Turngemeinde Feinschliff betrieben. Kieselhorst: „Dann wollen wir so schnell wie möglich die Punkte für den Klassenerhalt holen.“



Optimistisch: Mit der TG Herford den Erhalt der Bezirksliga so schnell wie möglich schaffen wollen Turnwarttrainer Mustafa Ayhan (stehend v. l.), Lukas Steffen, Philip Bresser, Spielertrainer Kai Kieselhorst, Pascal Sturhan, Lukas Höpftner, Daniel Schröder; Sergej Melnicuk (sitzend v. l.), Timo Steffen, Peter Segadlo, Joris Heiningner, Sebastian Ueberschär und Patrick Schuckenböhmer. Es fehlen Niklas Siekmann und Zeitnehmer Michael Hadasch.

FOTO: ULRICH FINKEMEYER

SPORT-TERMINE

Fußball

Bezirksliga: Minden – Tengern II (19.30 Uhr).

Handball

Freundschaftsspiel: Brake – Spen-ge (19.30 Uhr).

FUSSBALL

Kreisliga A Minden

SV Kutelnh.-Tödt. II – Frille-Wietersh.	4:0
TuS Bad Oeynhaus. – SV Hausberge	2:2
SV Weser Leteln – TuS Döhren	1:2
SV Eidingh.-W. II – VfL Minden	8:0
SV Böhhorst-Häverst. – Wulferdingsen	2:1
TuS Windheim – FC BW Holtrup	2:5

1 Paterh.-Ov.	3	2	1	0	10	3	7
2 FC BW Holtrup	3	2	1	0	11	6	7
3 TuS Lahde/Quetzen	3	2	1	0	5	2	7
4 SuS Wulferdingsen	3	2	0	1	9	3	6
5 Eidingh.-W. II	3	1	2	0	10	2	5
6 SV Hausberge	3	1	2	0	8	6	5
7 FSC Eisbergen	3	1	2	0	4	3	5
8 TuS Döhren	3	1	1	1	4	4	4
9 SV Böhhorst-Häverst.	3	1	1	1	4	5	4
10 TuS Bad Oeynhaus.	3	0	3	0	5	3	3
11 FC Bad Oeynhaus. II	3	1	0	2	5	7	3
12 SV Kutelnhausen-Tödt. II	3	1	0	2	7	10	3
13 TuS Windheim	3	1	0	2	5	8	3
14 SV Weser Leteln	3	0	1	2	6	11	1
15 SV Frille-Wietersheim	3	0	1	2	2	9	1
16 VfL Minden	3	0	0	3	1	12	0

Kreisliga A Lübbecke

SC Isenstedt – SSV Pr. Ströhen	1:5
Union Varl – HSC Alswede	1:3
SV Schnathorst – VfB Fabbenstedt	4:6
TuS Stenwede – SV Börminghausen	4:0
SC BW Vehlage – TuS Gehlenbeck	2:0
TuRa Espelkamp – BSC Blasheim	2:3
SuS Holzhausen – Eintr. Tonnenheide	2:1
FC Lübbecke – Oberbauerschaft	3:8

1 SuS Holzhausen	4	3	1	0	6	3	10
2 SC BW Vehlage	3	3	0	0	7	1	9
3 TuS Stenwede	4	2	1	1	13	7	7
4 HSC Alswede	3	2	1	0	9	4	7
5 VfB Fabbenstedt	4	2	1	1	9	7	7
6 Eintr. Tonnenheide	3	2	0	1	6	3	6
7 TuRa Espelkamp	3	2	0	1	6	4	6
8 SC Isenstedt	3	1	1	1	4	6	4
9 TuS Gehlenbeck	4	1	1	2	5	8	4
10 Oberbauerschaft	2	1	0	1	9	7	3
11 SSV Pr. Ströhen	3	1	0	2	6	4	3
12 SV Schnathorst	3	1	0	2	10	11	3
13 BSC Blasheim	4	1	0	3	5	8	3
14 Union Varl	3	0	1	2	4	10	1
15 FC Lübbecke	3	0	1	2	6	14	1
16 SV Börminghausen	3	0	0	3	1	9	0

Spenge verkauft Dauerkarten

■ **Spenge** (dik). Vor dem Testspiel am Samstag 18 Uhr gegen den CVJM Rödinghausen verkauft der TuS Spenge Dauerkarten für die kommende Saison in der Handball-Oberliga. Ansprechpartner ist Horst Brinkmann.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05221) 5 91 50
Dirk Kröger (dik) -60
Markus Voss (mav) -61
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.herford@nw.de